

NordPool aktuell

Nr. 90 / Februar 2026



Liebe NordPool-Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

seit geraumer Zeit habe ich wieder dieses Frühlingsgefühl in mir. Der Tag wird zunehmend länger, das Vogelgezwitscher höre ich viel lauter, die Sonne scheint intensiver, die Modewelt bewirbt in allen Medien ihre neueste Kollektion. Die Werbebroschüren für Fitness und Wohlbefinden landen haufenweise in meinem Briefkasten. Alles ist im Aufbruch in ein neues gutes Jahr. So denke ich. Wäre da nicht die andere Seite, die des Weltgeschehens, die mich nicht loslässt: Krieg, Hunger, geopolitische Neuordnungen, ein Umbruch in hoher Dynamik. Die News kommen schwallartig zu uns herein.

Ganz im Gegensatz dazu ist unser Nordpool Aktuell ausgerichtet, das viermal im Jahr »reintröpfelt«, mit seinen kleinen und netten Nachrichten. Sie als Mitglied können mit Ihrem Engagement dazu beitragen, es zu beleben. Zum Beispiel mit einer Buchvorstellung, einem Erlebnis oder einem DIY-Tipp. Der kalendarische Frühlingsbeginn ist am 20. März, was nicht bedeutet,

dass es nicht schon vorher grüner und bunter werden kann. Gartencenter und Blumenläden bieten uns die Frühblüher an: Narzissen, Primeln, Traubenvioline und Tulpen, gebunden oder im Topf.

Andere aktuelle Ereignisse im Frühjahr sind Fasching und der Valentinstag. Diesmal verschmelzen am 14. Februar der Karneval mit der Romantik. Wer weder Blumen verschenken noch sich verkleiden will, dem sei ein Leseabend, ein Wellness-Spa-Besuch oder ein tolles Fernsehprogramm als Alternative empfohlen.

Ich feiere gerne den kleinen Fasching in Stuttgart-Weilimdorf, wobei ich immer mit feuchtem Auge meine Herkunft erwähne – der Breisgau, wo die alemannische Fasnet so richtig gefeiert wird. Aber jetzt erstmal Ruhe vor dem Sturm, die ich mit einem Bund Weidenkätzchen genieße.

*Herzlich, Ihr NordPool-Aktuell Team
B. Ü. (5) und M. W.-T. (93)*

Mitgliederversammlung am 13. Dezember 2025 im Rahmen des Weihnachts-Tauschmarktes



Herr Mack begrüßte die anwesenden Mitglieder zur Hauptversammlung. Die Sitzplätze an den schön weihnachtlich dekorierten Tischen waren voll belegt. Herr Mack referierte über die neuesten Zahlen und Geschehnisse im NordPool für das Jahr 2025. Innerhalb des Tauschrats war Frau Über entschuldigt.



Die Mitgliederzahl für das Jahr 2025 lag mit 80 Personen auf mittlerem Niveau. Die Hälfte davon ist recht aktiv im »Tauschhandel«. Wir stellen als Tauschrat fest, dass der überwiegende Teil zu den älteren Personen gehört.

Es gab eine Besenwanderung und einen Ausflug nach Schwäbisch Gmünd. Auch wenn das Wetter nicht so gut war, der Tag war dennoch schön.

Ein Tauschrat-Anliegen war es, die Essensbeiträge der Stammtische zu optimieren. Mitglieder, die leckere Speisen mitbrachten, mussten aufgrund weniger Stammtisch-Besucher ihre Speisen wieder mit nach Hause nehmen. Sie konnten sie nicht in EW umtauschen, was sehr enttäuschend war. Deshalb wird ab sofort um eine Anmeldung für den Stammtisch gebeten, einmal für die mitgebrachten Speisen und auch für die Teilnehmer. Wie? Melden Sie bitte Ihre Teilnahme ohne Essensangebot bzw. Ihre Teilnahme mit Essensangebot rechtzeitig vorher per Mail an erwinmack@arcor.de.

Der Tauschrat schlug vor, eine weitere Spende für die Kirchengemeinde St. Georg in Höhe von 250 Euro zu leisten. NordPool hat das Glück, den Gemeindesaal kostenlos benutzen zu dürfen. Der Vorschlag wurde angenommen.

Für das Jahr 2026 wurde ein Ausflug nach Bad Wildbad vorgeschlagen. Es wurde darüber diskutiert und letztendlich positiv abgestimmt. Geplant ist die Fahrt nach Bad Wildbad mit Besuch des Baumwipfelpfades und der Hängebrücke. Frau Hauser würde gerne die Planung an ein anderes Mitglied weitergeben. Wer sich vorstellen kann, Frau Hauser zu unterstützen, der soll sich bei ihr (Nr. 18) melden. Die Kosten für Anfahrt (Bahn), Eintritt und evtl. Führungen werden vom Tauschring übernommen. Essen und Verpflegung zahlt jeder selbst. Anvisierter Termin ist etwa Juni/Juli 2026 an einem Wochentag.

Kassenbericht

Frau Hauser referierte über die Einnahmen und Ausgaben der NordPool-Kasse. Die Einnahmen bestanden aus den Mitgliedsbeiträgen. Auf der Ausgabenseite wurden die Kosten für Papier, Kopien, Ausflug, Kontogebühren, Internetkosten und Ausgaben für die Tauschmärkte aufgezählt. Das Ergebnis ergab ein kleines negatives Saldo. Der Anfangs-Kontostand reduzierte sich somit geringfügig zum Jahresende.

Der Tauschrat informiert

Austritte:

- Frau S. R. (Nr. 134)
- Herr D. B. (Nr. 107)

NordPool

Unser Tauschring wurde im Oktober 2003 gegründet und ist eine freie Initiative, die auf Eigenverantwortung und Eigeninitiative der Mitglieder basiert.

Ziel ist die Schaffung von neuen sozialen Strukturen, einer lokalen und regionalen Kleinwirtschaft, durch den Tausch von Dienstleistungen ohne Geld.

Neuwahl des Tauschrates

Im Jahr 2025 musste der Tauschrat wieder neu gewählt werden, was turnusmäßig alle zwei Jahre geschieht. Aufgestellt haben sich Frau Über (in Abwesenheit), Frau Störl und Herr Mack. Herr Mack möchte sein Amt gerne abgeben, ein/e Nachfolger-Kandidat/in meldete sich jedoch nicht. Durch Herrn Kremer erfolgte der Antrag, den bisherigen Tauschrat weiterhin zu bestätigen und damit neu zu wählen. Er wurde einstimmig angenommen.

Herr Kremer beantragte außerdem die Entlastung des Tauschrates: die Abstimmung war einstimmig. Die Entlastung der Kassiererin Frau Hauser wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

Um 15 Uhr wurde die Mitgliederversammlung pünktlich beendet. Im Anschluss gab es ein kleines Weihnachtskonzert von Cornelia Karl und weihnachtliche Geschichten, vorgetragen von Unna Störl und Erwin Mack.

B. Ü. (Nr. 5)

Fotos: D. K. (Nr. 130)

Gib-und-nimm-Tisch

Jetzt mal ohne EW-Tausch und doch auf unseren Märkten zu finden. Es gibt Sachen, die man weder zu Geld noch zu EW machen kann und die zu schade zum Wegwerfen sind. Für diese wäre der Gib-und-nimm-Tisch genau das Richtige! Ich verschenke etwas und der, der es braucht, nimmt es.

Extrablatt

Als Tauschrätin gebe ich Ihnen den Tipp, unser Extrablatt anzuschauen. Darin sind alphabetisch die Stichwörter über die Organe, die Abläufe und vieles mehr aufgeführt. Sie finden es auf unserer Homepage (unter der Rubrik »NordpoolAktuell«). B. Ü. (Nr. 5)

Vom Steinhaldefeld zum Aubesen in Münster – NordPool-Besenwanderung am 4. November 2025

Zu neunt wanderten wir zwischen Gartenanlagen hin zu den Weinbergen der berühmten Lage »Cannstatter Zuckerle« – immer mit herrlichem Blick über das farbenfrohe Weingebiet über dem Neckar.

Zuerst eben, dann aber steil bergab auf einem schmalen, romantischen Steig führte unser Weg entlang eines Wasserablaufs zum Neckar. Am Fluss weiter zum Neckarsteg und dann nach Münster zum Aubesen.

Im urigen Besen wurden die Kutteln mit Bratkartoffeln, Salzfleisch, Sülze, Leber und Griebewurst mit Trollinger aus der Steillage genossen. Mit den Viertele wurde unsere Unterhaltung immer lauter und lustiger, was sogar den Besen dominierte.

Zum Regenerieren wanderten wir danach noch zum Max-Eyth-See. Bei Kaffee und Kuchen im Haus am See fand der Besentag seinen Ausklang.

E. M. (Nr. 94)



Buchvorstellung: »Alte Eltern – Über das Kümmern und die Zeit, die uns bleibt« von Volker Kitz

Der Inhalt dieses Buchs (233 Seiten) hat mich sehr berührt. Ich bin keine allzu große Leserin, aber dieses Buch hat mich innehalten lassen. Ich konnte es nicht am Stück lesen, denn oft wurde ich zum Denken und zum Erinnern an meine eigene Vergangenheit angeregt.

Es geht um Demenz und um eine kleine Familie, um den Tod und das Erinnern, Pflege und das Wiedererlangen der Gesundheit. Volker Kitz beginnt mit dem Urknall und vom Licht ferner Sterne. Weil das Licht von dort Reisezeit baucht, schauen wir bereits in die Vergangenheit. So beschreibt er auch die Krankheit seines Vaters. Sie geht schnell voran und immer wenn sich der Sohn darauf einlässt, kommt wieder der nächste Schub. Die Sprache ist leicht und der Text ist gut verständlich. Die Dialoge mit dem Vater sind feinfühlig und klar.

Er war Vater zweier Söhne, Notar und Rechtsanwalt, Hausbesitzer, seine Frau starb bei einem Unfall, als die Kinder das Studium hinter sich hatten und nicht mehr zu Hause lebten. Der Vater hat sein Leben gemeistert, wird als ruhiger, verstandesgeleiteter Typ geschildert. Der eine Sohn lebt mit seiner Familie, der andere Sohn (Autor) in Berlin. Der Vater legt überall Zettel aus, um sich an dies und jenes zu erinnern. Bald weiß er nicht, wie die Alltagsdinge zu organisieren sind und wie Gegenstände beispielsweise eine Kaffeemaschine zu bedienen sind. Der Sohn in Berlin besucht ihn so oft wie möglich, bis er eine Residenz in Berlin für seinen Vater findet.

Der Sohn antwortet auf die Frage »Wo lebt denn ihr Vater?« nicht »im Heim«, sondern »bei mir um die Ecke«. Er kann es nicht beim Namen nennen aus Schamgefühl.



Volker Kitz (Jahrgang 1975) versucht zunächst, einen rationalen Zugang zu der schwer begreiflichen Veränderung des Vaters zu finden. Besessen sucht er medizinische, soziologische, philosophische und psychologische Erklärungen, überprüft sogar die Pflegeprotokolle. Er fragt sich: was ist Erinnerung, wenn das Gedächtnis nicht mehr funktioniert? Er hat mit seinem Buch das Problem einer ganzen Generation beschrieben.

Innerhalb der elf Kapitel sind sehr viele Absätze, die es den Lesenden einfacher machen, inne zu halten oder vor- und rückwärts zu blättern. Am Buchende kommen die Literaturhinweise. Wem das Buch von Arno Geiger »Der alte König in seinem Exil« gefallen hat, der wird dieses Buch ebenfalls lieben.

B. Ü. (Nr. 5)

Jahresbeitrag

Die Jahresbeitrag in Höhe von 10 Euro ist für das Jahr 2026 fällig. Bitte geben Sie Ihre Mitgliedsnummer bei der Banküberweisung an.

Ostertauschmarkt

am Samstag, 21. März 2025 um 14.30 Uhr
im Gemeindesaal St. Georg,
Tischbelegung ab 14.15 Uhr



Termine – Termine – Termine

- **Do. 21.05.2026 18.30 Uhr**
- **Do. 27.08.2026 18.30 Uhr**
- **Do. 22.10.2026 18.30 Uhr**

jeweils Stammtisch – FaZ, Heilbronner Str. 109

- **Sa. 21.03.2026 14.30 Uhr**
Ostertauschmarkt, Gemeindesaal St. Georg
- **Sa. 28.11.2026 14.30 Uhr**
Weihnachtstauschmarkt, Gemeindesaal St. Georg

Kleingedrucktes

NordPool aktuell erscheint vierteljährlich und enthält die aktuellen Angebote der Mitglieder sowie allgemeine Informationen zum Tauschring und Tauschgeschehen.

NordPool aktuell wird kostenlos zusammen mit der Mitgliederliste an alle Mitglieder verteilt.

Alle Angebote gelten im Sinne der Nachbarschaftshilfe und dürfen ausschließlich von Mitgliedern des NordPools genutzt werden.

Die Redaktion behält sich vor, von den Mitgliedern eingereichte Texte zu kürzen, ggf. zu verändern oder auch nicht zu veröffentlichen.

Diese Ausgabe von **NordPool aktuell** erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Für konstruktive Kritik, Anregungen und Mitarbeit sind wir dankbar! Allgemeine Informationen und Geschichten,

Berichte usw., die in **NordPool aktuell** erscheinen sollen, bitte an M. W.-T. (93) senden.

Die nächste Ausgabe des **NordPool aktuell** erscheint im Mai 2026.

Redaktionsschluss: 30. April 2026

Der nachfolgend beigegebene Marktteil von **NordPool aktuell** enthält alle Angebote unserer Mitglieder, eingeteilt in verschiedene Rubriken.

Tausch-Angebote für den Marktteil oder eventuelle Änderungen sind an B. H. (57) zu richten.

Aufträge zum Versand von Rundmails mit Tausch-Angeboten oder Tausch-Nachfragen sind an nordpool-stuttgart@web.de zu richten. Das Büro-Team bearbeitet die Aufträge umgehend und verschickt eine Rundmail an die Mitglieder.

Nach jedem Tauschgeschäft müssen folgende fünf Daten möglichst zeitnah (max. 14 Tage) schriftlich an D. H. (105) gemeldet werden:

- EW-Abbuchung bei: (Name u. Nr.)
- EW-Gutschrift für: (Name u. Nr.)
- Auftrag/Kaufobjekt
- Vergütung in EW
- Datum der Ausführung

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen die Daten der Mitgliederliste ausschließlich für NordPool-Zwecke verwendet werden. Jegliche Nutzung anderer Art ist untersagt und führt bei Missbrauch zu strafrechtlicher Verfolgung.

Kontakt

Tauschring NordPool
c/o Erwin Mack
Deidesheimer Str. 43 C
70499 Stuttgart
Tel. 0711/8891767 (Erwin Mack)
E-Mail: nordpool-stuttgart@web.de
Internet: www.nordpool-stuttgart.de
Bankverbindung: NordPool
IBAN: DE35 6005 0101 0002 0542 74